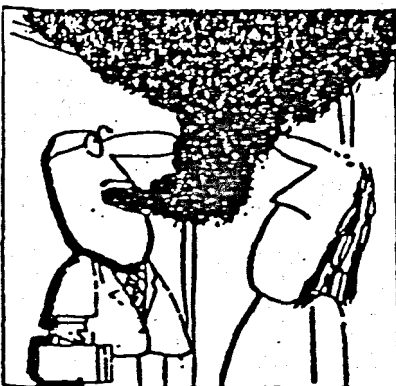


und Kreislaufkrankheiten und Lungenkranke. Sie sind durch die Luftverschmutzungsspitzen in akuter Gefahr und ganz kurze Belastungen können bereits entscheidende Verschlechterungen auslösen.

Dieses Restrisiko haben die Politiker vor der Öffentlichkeit zu verantworten und sie tun sich dabei, wie auch die AKW-Diskussion zeigte, immer schwerer. Dazu kommt in der Steiermark noch die Verantwortung für die Duldung von Gesundheitsgefährdungen durch Grenzwertüberschreitungen.

Was tun die Verantwortlichen dagegen? Am 3. Juli 1974 hat der Landtag das Steierm. Luftreinhaltegesetz 1974 beschlossen, das jedermann verpflichtet, alles zu unterlassen, was die natürliche Zusammensetzung der Luft durch luftfremde Stoffe derart verändert, daß dadurch das Wohlbefinden der Menschen, das Leben von Tieren und Pflanzen oder Sachen merklich beeinträchtigt werden. Bis heute wurde die zugehörige Grenzwertverordnung nicht erlassen, sodaß das Gesetz nicht vollzogen werden kann. Überdies scheiterten bislang Anläufe zu einer Vereinbarung zwischen Bund und Ländern, um zu einer einheitlich geregelten Immissionsbegrenzung zu kommen.

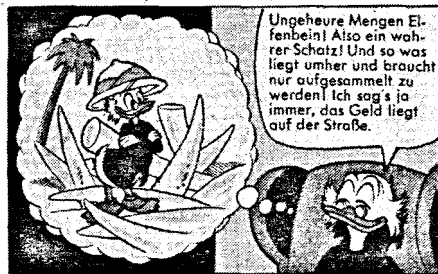
Dies alles kommt natürlich denjenigen entgegen, die inzwischen nach Kräften Arbeitsplatzsicherung auf ihre Art betreiben. „Zu sehr duldet man es, daß diejenigen, die noch schnell ihr schäbiges Geschäft auf Kosten der Umwelt machen wollten, mit der Anfeuerung von Prinzipiendebatten die notwendigen, ihren Geschäften aber abträglichen Entscheidungen hinaus-schoben.“ So kommentierte Dr. Pindur, Sektionschef im Gesundheits- und Umweltschutzministerium, die Situation.



WIRTSCHAFT: Der DUCK-TRUST

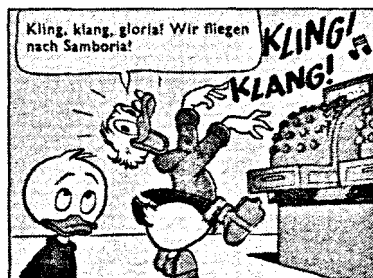
Eine auffallende Unterschätzung des Einflusses einiger als harmlos angesehener Kindercomics macht sich in verantwortlichen Kreisen breit. (In Kindercomics, wie z. B. den Disney-Produkten, wurde früher unverfroren für Luftdruckgewehre, Heimkriegsspiele und sogar für ein Spiel namens „Atomic Worldwar“ geworben). In den folgenden Absätzen soll speziell das Thema Dritte Welt untersucht werden.

In frühester Jugend wird hier den Menschen eingetrichtert, daß es völlig legal ist, aus der Dritten Welt Schätze, Elfenbein und Rohstoffe zu holen, ohne sich Gedanken über deren Bezahlung machen zu müssen.



Dagobert Duck und die Dritte Welt.

Besonders Dagobert Duck und Micky Maus tun sich in diesem Zusammenhang hervor. Durch die fadenscheinige Begründung, diese Reichtümer vor dem Zugriff einer anderen Großmacht zu schützen, (z. B. der Panzerknacker AG.) glauben sie sich stets genügend legitimiert. Als Beispiel für eine fehlgeleitete Politik muß hier der Eingriff von Dagobert Duck in den Naturkreislauf des Landes Samboria erwähnt werden. Durch seine monokausale Denkweise – Reisfinken weg, Reisernte gerettet – richtet er ein heilloses Chaos in der Region an und der König von Nord-Malaria erklärt Samboria noch den Krieg. Was macht D. D.? Er entzieht sich der Verantwortung durch Flucht (natürlich mit seinem ergaunerten Honorar!)



Als Paradebeispiel für die gewissenlosen Praktiken, die Großkonzerne, wie der Duck-Trust, in Entwicklungsländern anwenden, dient die Expedition in die Wüste Al-Khali (Micky-Maus Nr. 9, 1967). Um sich die Goldgruben der Königin von Saba zu sichern, was ihm mit Hilfe des skrupellosen Scheichs Dugh ben Dughi unter Ausschaltung der Widerstandskämpfer um Hassan al Raid auch gelingt, bedient sich



der Duck-Trust denkbar fieser Methoden. Daß Donald u. Dagobert Duck auf den Widerstand Einheimischer stoßen, erscheint nur zu klar. Die Widerstandskämpfer um Hassan al Raid, die den Ausverkauf ihres Wüstenstaates (Gold ist der einzige Reichtum dieses Gebietes) schon im Ansatz verhindern wollten, werden von den vereinten Kräften des Neokolonialismus – Scheich Dugh ben Dughi wurde schon genannt – gnadenlos gejagt und besiegt.

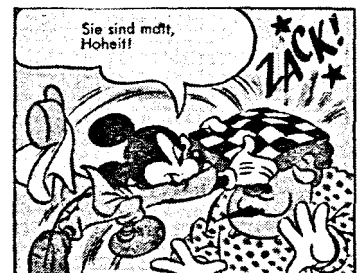
Weitere Beispiele für die Skrupellosigkeit dieses Magnaten und Beherrschers des größten multinationalen Konzerns sind seine geheimnisvollen Aktivitäten in Spannungsgebieten des Nahen Ostens, in Goldpotamien, in Samboria, in der Wüste Wuhdi oder in El Ghad.

Er stützt sich, was besonders verwerflich ist, auf die Hilfe der jüngsten Generation der Ducks (Tick, Trick und Track), die durch die vordergründigen Abenteuer ihrer kritischen Distanz beraubt, und für ihre spätere Führungsrolle im Duck-Konzern vorbereitet werden sollen.

Es bleibt fraglich, ob es ihnen gelingen kann, nach Albertis Motto zu handeln: „Was du ererbt von deinen Vätern hast, verwirf es, um dich zu besitzen.“

Micky Maus, der Anti-Terror-Spezialist?

Die Aktivitäten der Micky Maus beschränken sich in den meisten Fällen auf die Zurverfügungstellung ihrer detektivischen Fähigkeiten, um Großgrundbesitzer in Ländern der Dritten Welt vor dem Verlust ihrer Güter zu bewahren. Aber auch ihre Beteiligung an der Niederschlagung des Aufstandes in der Wüste Sandi Saudi durch die Fremdenlegion kann hier nicht unerwähnt bleiben. (M. M. Nr. 9, 1968)



Wird fortgesetzt.

Heinz Rometsch